



Gemeinde Geroldshausen

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SONDERSITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Samstag, 28.10.2017  
Beginn: 11:00 Uhr  
Ende: 12:17 Uhr  
Ort: Treffpunkt ist am Autohaus Heunisch (Albertshäuser Str.  
/ Ecke Klingenstrasse) in Geroldshausen.

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### 1. Bürgermeister

Schäfer, Josef

#### Mitglieder des Gemeinderates

Deppisch, Stefan

Drexel, Roland

Ehrhardt, Gunther

Friedrich, Wolfgang

Gardill, Armin

Krämer, Doris

Künzig, Rainer

Schmidt, Karl-Ludwig

bis 11.20 Uhr (Ende TOP 1)

Schmitt, Ralf

Steinbach, Petra Dr.

Wirths, Eduard

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### Mitglieder des Gemeinderates

Drexel, Heiko

entsch./dienstl.

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Ergänzende Baumaßnahmen an der Straßenbeleuchtung im Zuge des Neubaus der Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet "Am Bahnhof" in Geroldshausen; Vergabebeschluss
- 2 Informationen / Sonstiges
- 3 Anfragen und Anregungen

Erster Bürgermeister Josef Schäfer eröffnet um 11:00 Uhr die öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Aufgrund der Dringlichkeit des TOP 1 wird die Ladungsfrist gem. § 22 IV 1 Geschäftsordnung Gemeinderat Geroldshausen verkürzt.

<b>TOP 1</b>	<b>Ergänzende Baumaßnahmen an der Straßenbeleuchtung im Zuge des Neubaus der Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet "Am Bahnhof" in Geroldshausen; Vergabebeschluss</b>
--------------	---

Im Zuge des Neubaus der Erschließungsstraße zum Wohnbaugebiet „Am Bahnhof“ muss die Zufahrtsstraße von der Albertshäuser Straße her in das Baugebiet nach der DIN EN 13201 beleuchtet werden.

Die Kosten belaufen sich gem. Kostenschätzung der WVV vom 10.10.2017, eingegangen am 19.10.2017, auf rund 30.000,00 € brutto.

Nach Beschluss des Gemeinderates trägt die Gemeinde die Kosten für die Zufahrtsstraße und somit auch für die Beleuchtung.

Damit einhergehend ist es erforderlich, auch den Altbestand zu erschließen.

Im Bereich der Tiefbautrasse für das Baugebiet ist es notwendig, vier alte Betonmasten durch 10 neue Beleuchtungspunkte zu ersetzen. Die Beleuchtungspunkte aus Beton sind überwiegend mehr als 30 Jahre alt und somit technisch verbraucht und am Ende ihrer Nutzungsdauer angelangt. Nach der Erneuerung stellt sich dort eine erhebliche Verbesserung der Beleuchtungsverhältnisse nach der DIN EN 13201 dar.

Des Weiteren ist es aus netztechnischen Gründen sinnvoll, neues Straßenbeleuchtungskabel zu verlegen. Zusätzlich muss veraltetes Straßenbeleuchtungskabel an einigen Stellen erneuert sowie zurückgebaut werden. Das vorhandene Kabel ist über 38 Jahre alt und aufgrund des Alters und des Aufbaus sehr störungsanfällig. Aufgrund der bestehenden Netzstruktur ist es notwendig, einen neuen Verteilerpunkt für die Straßenbeleuchtung zu errichten.

Die Gesamtkosten belaufen sich gem. Kostenschätzung der WVV vom 10.10.2017, eingegangen am 19.10.2017, auf rund 60.000,00 € brutto.

Die Maßnahmen sind im Haushaltsplan 2017 nicht abgebildet und daher als außerplanmäßig zu betrachten. Nachdem die Deckung durch Minderausgaben bei der HHSt. 1.1301.9421 (Neubau Feuerwehrgerätehaus Moos) möglich ist und die WVV ohnehin gerade Maßnahmen vor Ort durchführt, wäre eine zeitliche Verschiebung aus wirtschaftlicher Sicht nicht vertretbar. Haushaltsrechtliche Vorgaben (Art. 66 GemO) sprechen daher nicht gegen eine Vergabe. Eine Nachtragshaushaltssatzung (Art. 68 GemO) ist nicht zwingend erforderlich, da der Umfang der Maßnahme im Verhältnis zu den Gesamtausgaben als nicht erheblich angesehen werden kann.

### **Beschluss:**

1. Die Zufahrtsstraße zum Baugebiet von der ST 2295 wird gemäß Angebot der MFN zum Preis von 28.827,48 € ausgeleuchtet.
2. Die Beleuchtung der ST 2295 wird wie folgt ergänzt: Die bisherigen 4 alten Leuchten bleiben erhalten. Ergänzt wird die Beleuchtung um 4 neue Lampen. Die beiden vorgesehenen Lampen nach der Ausfahrt Rosenstraße liegen außerhalb der Ortschaft und werden nicht benötigt. Die MFN muss der Gemeinde ein entsprechendes neues Angebot vorlegen.

3. Die benötigten Haushaltsmittel werden durch Minderausgaben im Vermögenshaushalt gedeckt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Anwesend: 12**

## **TOP 2 Informationen / Sonstiges**

1. Nachfolgeregelung Bäckerei Heunisch:

GR Gardill hat die Gemeinde über ein eventuelles Nutzerkonzept informiert (siehe Anlage).

Der Gemeinderat hat sehr ausführlich dieses problematische Thema diskutiert. Festgestellt wurde, dass die Gemeinde nicht in den eventuellen Umbau des Ladens investieren wird. Hierzu sind die Eigentumsverhältnisse zu unklar. Das größte Problem aber wird darin gesehen, dass dieser Laden mit Sicherheit auch künftig nicht wirtschaftlich betrieben werden kann. Angedacht wurde, dass eventuell im Zuge der Umgestaltung des ehemaligen Gasthauses Eisenbahn entsprechende Räume für ein Kaffee/Dorfladen geschaffen werden.

Um nähere Details über einen möglichen Dorfladen zu erhalten, wurde beschlossen, dass Herr Wolfgang Gröll vom Dorfladen-Netzwerk in den Gemeinderat eingeladen werden soll. Danach soll das Thema weiter vertieft werden.

2. Bürgermeister Schäfer informierte, dass die Fa. Wolf Systembau nicht in der Lage ist, eine Planung nach den Feuerwehrrichtlinien für das Feuerwehrgerätehaus in Moos zu erstellen.

GR Gardill wird mit Herrn Polster diesbezüglich Kontakt aufnehmen, damit wir hier endlich zu einer Lösung und somit zur Errichtung des Gebäudes kommen.

3. Bürgermeister Schäfer informierte, dass die Fa. Scheder die Kastanienbäume am Kriegerdenkmal und am Friedhof angeschaut hat. Dabei wurde festgestellt, dass der eine Baum am Kriegerdenkmal massiv gefährdet ist. Im Zuge einer Neugestaltung des Umfeldes am Kriegerdenkmal sollten daher beide Bäume entfernt werden.

Der eine Baum am Friedhof sollte zurückgeschnitten werden, um dem anderen Baum entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten zu geben. In einem zweiten Schritt sollte dann der Baum, der in Richtung Leichenhalle steht, entfernt werden.

Die Fa. Scheder unterbreitet der Gemeinde ein Angebot, das in der nächsten Sitzung besprochen werden wird.

4. Bürgermeister Schäfer informierte den Gemeinderat, dass nach Begutachtung durch die DEKRA eine Mountainbike-Strecke im Birkenweg möglich ist. Herrn Hofmann werden nun entsprechende Pläne vorgelegt. Nach der Genehmigung wird mit Mutterboden aus dem Neubaugebiet die Strecke angelegt.

## **TOP 3 Anfragen und Anregungen**

Keine Anfragen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 12:17

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.